

## Zielgruppe

Träger und Einrichtungsleitungen, hauptamtliche Vorstände (Vorstände, Geschäftsführungen und leitende Mitarbeiter/innen), die mitunter schwierige Personalgespräche führen

## Termin

Donnerstag, 28. Juni 2018, 9:15-17:00 Uhr  
Anmeldeschluss: 14.06.2018  
Kursnummer: C04DOBD1GB

## Kosten

280 Euro; Rechnung wird nach der Veranstaltung zugesandt. Verpflegung und Getränke während der Tagung sind inbegriffen.

## Schriftliche Anmeldung unter

[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de) (Veranstaltungen/  
Programm/ Kirchliche Dienstgeber)

Email: [kister@kommende-dortmund.de](mailto:kister@kommende-dortmund.de)

Fax: 0231 2060580

Die AGBs insbesondere zu kurzfristigen Stornierungen und Datenschutz finden Sie unter [www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de) im Impressum.

## Ansprechpartner

Dr. Andreas Fisch

Referent für Wirtschaftsethik/Kirchl. Dienstgeber

Sozialinstitut Kommende Dortmund

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Tel. 0231 20605-37 (Zentrale -0)

Email: [fisch@kommende-dortmund.de](mailto:fisch@kommende-dortmund.de)

Sekretariat Regina Kister: Tel. 0231 20605-35

## Hinweis

Gemeinsame Tagungen für MAVen und Dienstgeber sind Dienstgemeinschaftstage.

## Veranstaltungsort

Kommende Dortmund  
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de)

## Parkplätze für Gäste

durch den historischen Torbogen fahren und geradeaus zum Parkplatz am Ende des Geländes

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Dortmund Hbf unterirdisch U41, 45, 47 bis Kampstr. (1. Haltestelle), dann U 43 unterirdisch Richtung Wickede bis Haltestelle Brackel Kirche

Ab Dortmund-Lütgendortmund oder ab Unna mit der S4 bis Haltestelle DO-Brackel

## Veranstalter



Studententag  
für kirchliche Dienstgeber  
und Dienstgeberinnen

# Schwierige Gespräche meistern

## Vertiefungskurs

**Emotionen erkennen,  
Konflikte bewältigen**



**Donnerstag, 28. Juni 2018  
9:15 - 17:00 Uhr  
- update! -**



## Thema

Besonders heikle Gespräche, wie solche in Konfliktsituationen oder mit unterschwelliger Anspannung, laufen von Anfang an in eine Sackgasse, wenn die eigene Körpersprache und Mimik falsch oder unreflektiert eingesetzt wird. Ein wohlformuliertes Konzept nutzt nichts, wenn der Körper die Botschaft nicht wirkungsvoll unterstützt. Denn es gilt: „Man kann nicht nicht kommunizieren!“ (Paul Watzlawick). Körpersprache und Mimik machen weiterhin den größten Teil der Kommunikation aus. Umgekehrt helfen gerade ein Bewusstsein für die eigene Körpersprache und die Schärfung der Wahrnehmung non-verbaler Botschaften des Gesprächspartners, die richtigen Worte und Themen anzusprechen. Oft sind dies für Dienstgeber und Dienstgeberinnen die entscheidenden Türöffner, um den Durchbruch in schwierigen Gesprächen zu erzielen.

## Ziel des Studientags

In diesem Seminar lernen Sie durch das gezielte Schärfen Ihrer Wahrnehmung in Bezug auf Mimik und Körpersprache, schwierige Gespräche leichter zu führen und das „Nichtgesagte“ zu verstehen. Ferner lernen Sie, in heiklen Gesprächssituationen reflektierte Schlüsse aus dem, was Sie wahrnehmen, zu ziehen und angemessen zu reagieren. Damit erwerben Sie wichtige Kompetenzen, um schwierige Situationen in Konfliktgesprächen hervorragend zu meistern. Die Teilnehmenden des Studientags sind eingeladen, das Erlernte anhand von Fallbeispielen zu vertiefen sowie in praktischen Übungen auszuprobieren.

## Ablauf der Tagung

|           |  |
|-----------|--|
|           | <i>Eintreffen und Kaffee</i>   |
| 9:15 Uhr  | <b>Begrüßung</b><br><i>Dr. Andreas Fisch, Kommende</i>   |
| 9:20 Uhr  | <b>Körpersprache in Konfliktgesprächen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Körpersprache-Mythen</li><li>▪ Innere Einstellung und ihre Wirkung auf den Gesprächsverlauf – wie Körpersprache zur Selbstbeeinflussung eingesetzt werden kann</li><li>▪ Gesten und Körperhaltung in Konfliktgesprächen</li></ul>   |
| 10:45 Uhr | <i>Kaffeepause</i>   |
| 11:00 Uhr | <b>Mimik in Konfliktgesprächen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erkennungsmerkmale und Empathie-Muskeltraining</li><li>▪ Mikroexpressionen und der Umgang mit Gesprächsstörern</li><li>▪ Emotionsmanagement – Eigene und fremde Emotionen im Konfliktgespräch</li></ul>   |
| 12:30 Uhr | <i>gemeinsames Mittagessen</i>   |
| 13:30 Uhr | <b>Zeigen statt reden – der Körper folgt der inneren Haltung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Emotionsmanagement – Eigene und fremde Emotionen im Konfliktgespräch</li><li>▪ Die Augen – „Spiegel der Seele“</li><li>▪ Auditives &amp; visuelles Kalibrieren</li><li>▪ Illustratoren und Adaptoren</li><li>▪ Sprechstil &amp; Wirkung der Worte</li></ul> |
| 15:00 Uhr | <i>Pause mit Kaffee und Kuchen</i>   |
| 15:30 Uhr | <b>Praktische Übungen</b>  |
| 17:00 Uhr | <i>Ende des Studientags</i>  |

## Referentin

### **Isabella Herzig, Duisburg**

Dipl. Direktmarketing-Fachwirtin (DDA), Coach (DVNLP) und Inhaberin von *HERZIG-EQ.Institut für nachhaltiges Coaching und Training*. Isabella Herzig arbeitet seit dem Jahr 2009 als Coach und Trainerin für interpersonelle Kompetenzen mit dem Schwerpunkt Körpersprache/Mimik. Als frühere Marketingleiterin besitzt sie 12 Jahre Projekt- und Führungserfahrung und war bis 2012 Lehrbeauftragte für Schlüsselkompetenzen an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

---

## Nächste Angebote für kirchliche Dienstgeber/innen:

- **Befristete Verträge. Rechte und Pflichten der Arbeitgeber**  
am Di, 3. Juli 2018, 9:15 bis 16:30 Uhr  
mit Justitiar Friedrich Schmid, Freiburg
- **Haftung und Verantwortung im Personalwesen**  
am Mi, 4. Juli 2018, 9:15 bis 16.30 Uhr  
mit Justitiar Friedrich Schmid, Freiburg
- **Touren- & Personaleinsatz für ambulante ambulante Dienste. Wirtschaftlicher planen**  
am Di, 25. Sept. 2018, 9:15 bis 16.15 Uhr  
mit Thomas Sießegger, Hamburg
- **Aktuelles Arbeitsrecht für Dienstgeber. Neue Entwicklungen, aktuelle Rechtsprechung**  
am Di, 9. Oktober 2018, 13:30 bis 18:45 Uhr  
mit Richter Dr. Jansen, LAG Hamm

Näheres unter:

[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de)

Stichwort „Dienstgeber/innen“